

Stellenausschreibung der Universität Regensburg

Die Universität Regensburg ist mit ihren über 21.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen Forschungsaktivitäten und einem breiten Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Am Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin an der Universität Regensburg ist im Arbeitsbereich **Medizinische Soziologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Wissenschaftliche Mitarbeiterin

in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) im Rahmen eines Drittmittelprojektes bis zum Ende der Projektlaufzeit am 31.10.2020 befristet zu besetzen. Alternativ besteht die Möglichkeit einer Teilzeitvereinbarung mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit bei gleicher Vertragslaufzeit. Die Vergütung erfolgt nach TV-L Entgeltgruppe 13.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenspektrum der Stelle ergibt sich vorrangig aus einem aus Mitteln des Innovationsfonds geförderten Projektes zur Entwicklung und Pilotierung einer Intensiv-Nachsorgeambulanz am Universitätsklinikum Regensburg (Akronym: PINA, Projektleitung: Prof. Dr. Christian Apfelbacher und Prof. Dr. Thomas Bein). Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/medizin/pina>.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufbereitung und Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Literaturrecherche
- Planung, Organisation und Durchführung von Stakeholder-Workshops zur Konzeptentwicklung der Intensiv-Nachsorgeambulanz (u.a. mit Patienten, Klinikern, Kassenvertretern)
- Konzeptentwicklung einer komplexen Intervention
- Organisation und Monitoring einer randomisierten Pilotstudie am Universitätsklinikum Regensburg
- Präsentation und Publikation von wissenschaftlichen Arbeitsergebnissen
- Koordinationsaufgaben

Sie bringen mit:

Voraussetzung für die Stelle ist ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium (Diplom, Master oder Staatsexamen) in Gesundheitswissenschaften, Public Health, Sozialwissenschaft oder benachbarten Fachgebieten. Darüber hinaus werden erwartet:

- Gute Kenntnisse qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
- sehr gute analytische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Arbeit mit dem Universitätsklinikum Regensburg
- Erfahrungen und Kenntnisse in Projektmanagement und Koordination
- idealerweise Erfahrungen im Verfassen von Anträgen zur Einwerbung von Drittmitteln
- sehr gute deutsche und englische Lese- und Schreibfähigkeiten
- gute Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz
- eine eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Teamgeist und Kreativität

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine perspektivenreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem dynamischen, kollegialen Mitarbeiterteam.

Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit>). Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallenden Kosten sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ulrike Peiker (Telefon 0941 944-5229, E-Mail ulrike.peiker@klinik.uni-regensburg.de) <http://www.epi-regensburg.de/wp/medizinische-soziologie>
Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte bis zum **7. Dezember 2018** in elektronischer Form an ulrike.peiker@klinik.uni-regensburg.de **Kennwort: PINA** senden.

Universität Regensburg
Kennwort PINA
Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin
Medizinische Soziologie
Dr.-Gessler-Str. 17
93051 Regensburg

Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).